## Inhalt

Einleitung mit Quellen- und Literaturüberblick	11
Abgrenzung und Quellenlage	13 17 22
Deutschland nach der Revolution	41
I. Die deutsche Arbeiterverbrüderung	45
Organisation und Ausbreitung der Arbeiterverbrüderung 1848/49 Die Assoziation der Zigarrenarbeiter Deutschlands und	55
die Allgemeine deutsche Arbeiterverbrüderung	66
Mitgliederzahlen der Arbeiterverbrüderung 1850 Die Repräsentanz der Arbeitervereine bei der General-	72
versammlung 1850 in ihrer soziologischen Bedeutung	75
Die Beschlüsse der Generalversammlung zu Leipzig 1850	86
Die Organisation der Arbeiterverbrüderung	93
Die Genossenschaften der Arbeiterverbrüderung	96
Die Wanderunterstützung der Arbeiterverbrüderung Gesundheitspflege und Krankenkassen der	103
Arbeiterverbrüderung	118 121
"Motive zu den Grundstatuten der Verbrüderung"	
Um die "Demokratie im Gewerbswesen"	123
"Verbrüderung" — der "deutsche Sozialismus"	144
II. Arbeiterführer von 1850 und ihre Lebensschicksale Die Delegierten der Arbeitervereine zur Leipziger	153
Generalversammlung und Franz Schwenniger	155

III.	Verbindung der Arbeiterverbrüderung zu Marx und dem Kommunistenbund?	199
	Marx und die Arbeiterverbrüderung 1848/49	203
	Marx' Rundschreiben vom März 1850	210
	Die "Quelle"	219
	Auseinandersetzungen in London	220
	Versuch der Organisation des Kommunistenbundes in	
	Deutschland	224
	Polizeimaßnahmen in ganz Deutschland	226
	Ergebnis	233
IV.	Bekämpfung der Arbeiterorganisationen durch die Regierungen	237
	Das bayrische Vereinsgesetz	243
	Gemeinsame Maßnahmen gegen das Vereinswesen	245
	Die Rundfrage der Bundeszentralkommission im März 1850	253
	Die deutschen Arbeitervereine in der Schweiz	259
	Das Königreich Sachsen schaltet sich ein	268
	Die regierungsamtlichen geheimen Denkschriften über	200
	die deutsche Arbeiterverbrüderung	271
	Verbote in Preußen und die preußische Denkschrift	273
	Sachsen und die Maßnahmen des Regierungsrats Eberhardt	283
	Der erste Versuch Preußens, die Arbeitervereine in Deutschland	400
	zu unterbinden	294
	Die bayrische Denkschrift	299
	Bayrische Diplomatie gegen die Arbeitervereine	305
	Weitere Verwicklungen in der Beurteilung der	303
	Arbeiterorganisationen	313
	Maßnahman gagan die literariaghe Omnaitie	319
	Maßnahmen gegen die literarische Opposition	
	Die württembergische Denkschrift	328
v.	Die süddeutsche Vereinigung der Arbeiterverbrüderung	
	in Württemberg	337
	Das württembergische "Modell"	339
	Entwicklungsphasen der württembergischen	
	Arbeiterorganisation	345
	Württemberg um 1850	352

Organisation, Generalversammlungen und Vorhaben der	
württembergischen Arbeitervereine	377
	379
2. Generalversammlung, Reutlingen, September 1849	393
Die Norddeutsche Arbeitervereinigung	398
3. Generalversammlung, Stuttgart, April 1850	402
4. Generalversammlung, Ulm, September 1850	408
5. Generalversammlung, Eßlingen, August 1851	417
Beginn der Unterdrückung der Arbeitervereine in Württemberg	424
Zur Organisationsbefähigung der deutschen Arbeiter	435
VI. Die reaktionären Bundesbeschlüsse und das Wiederauf-	
leben der Arbeiterbewegung	441
Revision der Revolution	444
Einschränkung der Vereinsfreiheit	450
Anderthalb Jahre diplomatischer Vorbereitung	452
Der Bundesbeschluß von 1854	465
Entwürfe und Abänderungen	468
Überwindung des Bundesbeschlusses durch das Wiederaufleben	
der politischen Kräfte	479
•	
Quellenband	
Quellenanhang (Nr. 1—53)	501
Anhang — Materialsammlung (Nr. 1—30)	605
Lieder und Gedichte aus der Reaktionszeit (Nr. 1—25)	663
Quellen- und Literaturverzeichnis	695
Personenregister	717
Register der Arbeitervereine (nach Ortsnamen)	711
Sachregister	713